



Der Landrat
des Kreises Paderborn
untere Wasserbehörde

Antrag auf Genehmigung der Indirekteinleitung von mineralölhaltigem Abwasser in öffentliche Abwasseranlagen
gem. § 58 WHG Abs.1 i.v.m. Anh. 49 der AbwV

Antragsteller:

.....
.....
.....

Auskunft erteilt:

Name: Berg / Brückner / Dewender/ Strohdiek
Tel.: 05251/308 – 6603/ -6637/ -6634/ - 6635
Telefax 05251/308 6699

Email: bergf@kreis-paderborn.de
bruecknerd@kreis-paderborn.de
dewenderc@kreis-paderborn.de
strohdiekt@kreis-paderborn.de

An den Landrat

des Kreises Paderborn

Amt für Umwelt, Natur und Klimaschutz
untere Wasserbehörde
Aldegreverstr. 10-14

33102 Paderborn

**Den Antrag können Sie unterschrieben auch gerne als
PDF-Dokument einreichen!**

Antrag auf Genehmigung der Indirekteinleitung von mineralölhaltigem Abwasser

Hiermit beantrage ich, mir die Einleitung von mineralölhaltigem Abwasser in die öffentliche Kanalisation der

Stadt/Gemeinde _____ gemäß
§ 58 Abs.1 WHG i. V. m. Anhang 49 der Abwasserverordnung (AbwV) zu genehmigen.

Angaben über den Betrieb, von dem aus eingeleitet wird:

Firma: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Gem. _____, Flur: _____, Flurstück _____

Ansprechpartner für das Genehmigungsverfahren:

Name: _____ Tel.: _____

Email: _____ @ _____ www. _____

Auf den beigefügten Erfassungsbogenbogen nehme ich Bezug und bestätige hiermit seine Richtigkeit!

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers:



Erfassungsbogen

Allgemeine Angaben

In welchem Bereich ist Ihr Betrieb tätig (Art der Produktion/Dienstleistung), z.B. Kfz-Werkstatt, Spedition etc.?

Erfolgte die Einleitung aus dieser Anlage bereits vor dem 1. Juni 2000? ja nein

Was wird in Ihrem Betrieb durchgeführt?

Entkonservierung von Fahrzeugen: ja nein
Reinigung von Fahrzeugen: ja nein
Instandsetzung: ja nein
Verwertung von Fahrzeugen- und teilen: ja nein

Welche Art von Fahrzeugen wird gewartet bzw. gereinigt

PKW: ja nein
LKW: ja nein
Baumaschinen: ja nein
Landwirtschaftliche Geräte: ja nein

Andere Fahrzeuge: _____

Welche Betriebsstätten umfasst Ihr Betrieb?

Ist eine Werkstatt /Werkstattbereich vorhanden? ja nein
Arbeitet die Werkstatt abwasserfrei? ja nein
Erfolgt eine Reinigung des Werkstattbodens? ja nein
Wenn ja, erfolgt eine Nassreinigung oder Trockenreinigung: nass trocken
Sind Bodeneinläufe und Ablaufrinnen im Werkstattbereich vorhanden? ja nein
Wenn ja, sind diese an die Abwasseranlage angeschlossen? ja nein
Ist ein Waschplatz,-halle vorhanden? ja nein
Sind SB-Waschplätze vorhanden? ja nein

Ist eine Anlage zur maschinellen Fahrzeugreinigung vorhanden? ja nein
Wenn ja, welche Art von Anlage?
 Portalwaschanlage
 Waschstraße
 Anlage zur Entkonservierung / Reinigung von Fahrzeugteilen

Wird das Wasser im Kreislauf gefahren? ja nein

Hersteller der Kreislaufanlage: _____

Art der Aufbereitung:

Filtration Ozonierung Flockungsanlage sonstige _____

Wie viel Prozent des gesamten Waschwaschers wird in Kreislauf gefahren _____ %

Maßnahmen zur Verringerung des Wachstums von Mikroorganismen werden durchgeführt.

Art der Maßnahme:

Sind **sonstige Betriebsstätten** mit mineralölhaltigem Abwasseranfall vorhanden? ja nein

Wenn ja, welche? _____



Abwassermenge größer als 1 m³ am Tag
(Zur Ermittlung der Abwassermenge siehe letzte Seite)

ja nein

Manuelle Reinigung

Wird ein **Hochdruckreinigungsgerät** betrieben?
wenn ja, Druck < 60 bar und Temperatur < 60°Grad C.

ja nein
ja nein

Wird eine Motor- und/oder Unterbodenwäsche durchgeführt?
Erfolgt eine Reinigung von ölbefestigten Flächen?

ja nein
ja nein

In welchen Bereichen/ zu welchen Zwecken wird das Gerät eingesetzt? _____

Anfall von mineralölverunreinigtem Niederschlagswasser

Fällt in Ihrem Betrieb mineralöhlhaltiges Niederschlagswasser an?

ja nein

Wenn ja, auf welchen Flächen: _____

Wenn ja, können diese Flächen minimiert werden?

ja nein

Verwendete Betriebs- und Hilfsstoffe

Werden Wasch- und Reinigungsmittel verwendet?

ja nein

Werden die verwendeten Wasch- und Reinigungsmittel sowie die sonstigen Betriebs- und Hilfsstoffe, die in das Abwasser gelangen können, in einem Betriebstagebuch aufgeführt?

ja nein

Liegt ein Herstellernachweis vor, dass die verwendeten Wasch- und Reinigungsmittel frei von organischen Komplexbildner und organisch gebundenen Halogenverbindungen sind?

ja nein

Beschreibung der Abwasserbehandlung (Bitte vollständig ausfüllen / zutreffendes ankreuzen!)

Die Anlage ist gem. DIN EN 858 Teil 2 und DIN 1999-100 ausreichend dimensioniert.
(Der Nachweis ist den Antragsunterlagen auf einem Beiblatt beizufügen!)

Die Behandlung des anfallenden Abwassers erfolgt in folgenden Anlagen:

- Schlammfang, Inhalt _____ cbm Hersteller: _____ Zul.-Nr.: _____
- Benzinabscheider (Klasse II) NS _____ Hersteller: _____ Zul.-Nr.: _____
- Koaleszenzabscheider (Klasse I) NS _____ Hersteller: _____ Zul.-Nr.: _____
- Kreislaufanlage: Größe _____ Typ: _____ Zul.-Nr.: _____
- Folgende sonstige Anlage: _____

Ist ein Probenahmeschacht vorhanden? ja nein

In der Abscheideranlage wird das Abwasser aus den folgenden Betriebsbereichen behandelt:
(Mehrfachnennungen sind möglich)

- Werkstatt
 Waschplatz
 Waschhalle
 Waschanlage
 Sonstige Bereiche: _____
- SB-Waschboxen/Plätze
 Niederschlag von unbelasteten Flächen, z.B.: Dachflächen
 Niederschlag von belasteten Flächen, z.B.: Abstellfläche Unfallfahrzeuge



Angaben zur Wartung der Abscheideranlage

Abscheider sind **monatlich** und **halbjährlich** zu kontrollieren bzw. zu warten!

Die Abscheideranlage wird durch einen Sachkundigen gewartet und kontrolliert?

ja

nein

Die Abscheideranlage wird durch eine Wartungsfirma gewartet und kontrolliert?

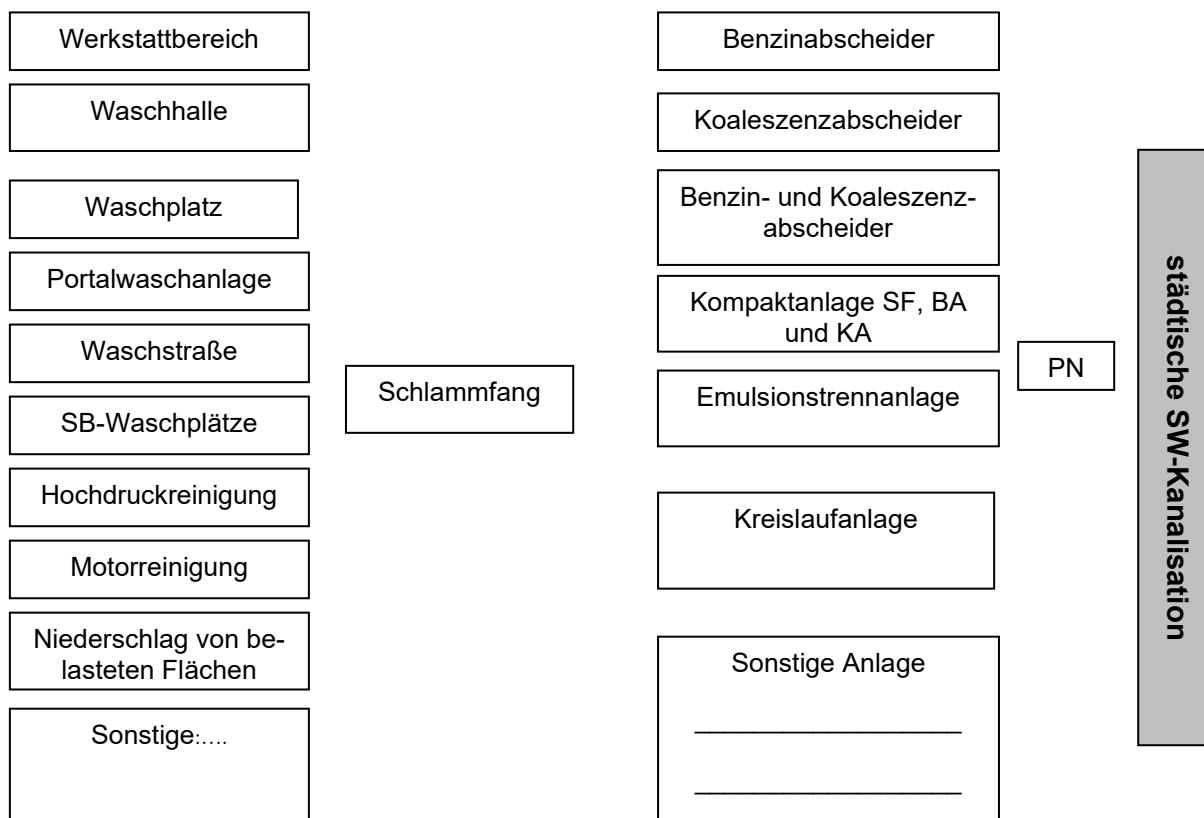
ja

nein

Name der verantwortlichen Person (Fotokopie Sachkundiger/Wartungsvertrag ist beizufügen):

Blockschema der Entwässerung

Bitte zeichnen Sie die Abwasserführung von den einzelnen Betriebsstätten bis zur Übergabe des Abwassers in die öffentliche Kanalisation ein. Verbinden Sie dazu die einzelnen Kästchen untereinander entsprechend den Gegebenheiten in Ihrem Betrieb. Falls notwendig, ergänzen Sie bitte fehlende Anlagen!



Die Abwassermenge ist anhand der nachfolgenden Tabelle zu ermitteln

Fahrzeugreinigung Tag *	Anzahl Pkw/Tag	Abwassermenge ltr./Wäsche	Summe pro Tag
Vorwäsche		15	
Portalwaschanlage		200	
Portalwaschanlage mit Kreislaufführung		50	
Waschstraße ohne Kreislaufführung		500	
Waschstraße mit Kreislaufführung		50	
Fahrzeugwäsche mit HD-Gerät		100	
Manuelle Fahrzeugwäsche ohne HD-Gerät		200	
Motorwäsche mit HD-Gerät		50	

Summe Abwassermenge pro Tag aus der Reinigung von Pkw:

_____ Liter